Arthur Schnitzler an Wilhelm Bölsche, 20. 4. 1892

Wien, 20. April 92

Verehrtester Herr,

ich schicke Ihnen hier die Skizze mit der besondern Bitte, mir falls Sie sie zu veröffentlichen gedenken, gütigst eine <u>Correctur</u> senden lassen zu wollen; sie soll bestimt in 24 Stunden erledigt sein. Sollten Sie das Manuscript nicht brauchen können, was mir aufrichtig leid thäte, so haben Sie wohl die Liebenswürdigkeit, es mir recht bald zurückzusenden.

Hochachtungsvoll Ihr fehr ergebner

10

Dr Arthur Schnitzler

I. Giselastrasse 11.

Scheint Ihnen etwa der Titel zu riskant, fo könnte die Skizze auch »Verblaßende Farben« genannt werden; lieber ift mir allerdings der erfte »Das Himmelbett.« ArthSch

QUELLE: Arthur Schnitzler an Wilhelm Bölsche, 20. 4. 1892. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren. Digitale Ausgabe. Austrian Centre for Digital Humanities and Cultural Heritage, https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L00095.html (Stand 12. August 2022)